Wachenheim, 01.10.2023

Programm für die viertägige Wander- und Besichtigungsreise von Donnerstag, dem09.05. bis Sonntag, dem12.05.2024 in dasSiebengebirge

Nachstehend das vorläufigeReise- und Wanderprogramm.Änderungen durch organisatorische oder wetterbedingte Einflüsse behalten wir uns vor.Die angegebenen Uhrzeiten dienen zur etwaigen Orientierung.

Donnerstag, 09.05.2024

8:00 Uhr	Treffpunkt Wachenheim/Schwimmbad
8.30 Uhr	Abfahrt
09.00 Uhr	Abholung der "Mannheimer Gruppe": Bushalteplatz am ADAC-Parkplatz Mannheim
11:00 Uhr	Frühstück mit Sekt, Wein und Pfälzer Wurst aneiner Autobahnraststättean der A61
12:30 Uhr	Besuch einer Geysir-Expedition in Andernach, Konrad-Adenauer-Allee 40 (Besuch des Museums, Schifffahrt zur Halbinsel Namedyer Werth. **Höhepunkt:** Ausbruchstelle des weltweit größten Kaltwassergeysirs mit Fontäne von 60 Meter Höhe.
zw. 17.00 Uhr -18.00 Uhr	Ankunft im Hotel theYard in Bad Honnef - Bezug der Hotelzimmer - Die Zeit bis zum Abendessen steht zur freien Verfügung
18.30 Uhr	Abendessen

<u>Freitag, 10.05.2024</u> **ab 7.30 Uhr gemeinsames Frühstück**

Der Drachenfels mit dem Drachenfelsplateau, dem Schloss Drachenburg und die beiden Wanderungen um den Drachenfels stehen im Mittelpunkt des Tages.

Für den Tagesablauf bilden wir 3 Gruppen:
- Wanderung auf dem Beethoven Wanderweg(ca. 15 km)
- Rundwanderstrecke im Siebengebirge(ca. 10 km)
- KKC-Gruppe = „Kultur- und Kunstinteressierte Cappucino Gruppe“

Die Teilnehmer können sich für eine Variante, die ihren Anforderungen und Wünschen entspricht, entscheiden.
Der Fahrpreis für die Berg- und Talfahrtder Drachenfelsbahn ist im Reisepreis enthalten.

Schloss Drachenburg

Wanderung auf dem Beethoven-Wanderweg

Beethoven-Wanderweg mit ca. 15 km, Auf- und Abstieg 580 m, Gehzeit ca. 5 Std.
Wanderführung: Kurt Bier

Ludwig von Beethoven ist 1770 in Bonn geboren, daher die Bezeichnung des Wanderweges. Am Kloster Heisterbach, auf dem Petersberg und auf dem Drachenfels-Plateau sollen 3 aufgestellte Stelen das Leben und Wirken zu Zeiten Beethovens zeigen.
Die Tour ist anspruchsvoll, da viele Wegstücke zum Teil hinauf und bergab führen. Dafür entschädigen die tollen Ausblicke, die Möglichkeiten der Einkehr und die vielseitige Mischung von Kultur und Besonderheiten.

Wir beginnen die Tour an der Talstation der Drachenfelsbahn und wandern durch das Nachtigallental, zum Schloss Drachenburg, Plateau Drachenfels, Burgruine Rosenau, steile Felswände am Stenzelberg u. Weilberg, Kloster Heisterbach, Petersbergplateau, Steinkreuze Bittweg. An der Strecke liegen einige Einkehrmöglichkeiten, die wir leider nicht alle besuchen können. Wanderführung: Kurt Bier

Aussichtspunkt auf dem Drachenfelsplateau

Rundwanderstrecke mit ca. 10 km
Die Wanderstrecke deckt sich größtenteils mit dem Beethoven-Wanderweg, wobei für den Aufstieg auf das Drachenfels-Plateu die Drachenfelsbahn genutzt werden kann und sich somit für die Wanderer eine große Erleichterung ergibt.
Gehzeit: ca. 3,0 Stunden. Wanderführung: Gunter Rank

KKC-Gruppe

- Berg-und Talfahrt mit der Drachenfelsbahn auf das Drachenfels-Plateu(am Vormittag)
- Besuch im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn.
  Das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland an der Museumsmeile in Bonn ist ein Museum zur deutschen Zeitgeschichte seit 1945. Mit 850.000 Besuchern jährlich ist es eines der meistbesuchten Museen in Deutschland (am Nachmittag).

Samstag, 20.05.2024 ab 7.30 Uhr gemeinsames Frühstück

Für das Programm am Samstag bilden wir wieder 3 Gruppen:

- Eine Wandergruppe mit einer Wanderstrecke über ca. 14 km
- Eine Wandergruppe mit einer Wanderstrecke über ca. 9 km
- KKC-Gruppe

Die Teilnehmer können sich für eine Variante, die ihren Anforderungen und Wünschen entspricht, entscheiden.

9.00 Uhr Abfahrt aller Gruppen zum Start der Wanderungen bzw. anschl. nach Köln

Der Bus bringt die Wandergruppenan den Start der Wanderungen.
Gruppe Wanderstrecke 14 km• Steigung/Gefälle: 310 Hm
Laufzeit: ca. 4 Stunden 30 Min.

Diese Wanderung lebt von den Eindrücken, die man als Wanderer beim Gehen an Bächen entlang mitnimmt und die man an Aussichtspunkten erlebt, die so herausragend sind, wie die Erpeler Ley. Am Parkplatz bei Unkel orientieren wir uns an der gelben Rheinsteig Zuweg-Markierung. Wir wandern über den Stuxberg Richtung Erpel auf dem Rheinsteig über Orsberg u nd steigen zur Erpeler Ley auf. Dort werden wir durch Ausblicke, die weit ins Rheintal reichen,für die Anstrengung belohnt. Danach gehen wir talwärts ins Kasbachtalund kommen an der Brauereigaststätte vorbei, deren Besuch sich lohnt. Bei der „Die Alte Brauerei“ im romantischen Kasbachtal ist nicht nur das Essen empfehlenswert, auch den historischen Laden und den neuen Backofen sollte man sich anschauen. Von dort geht es wieder aufwärts an Bruchhausen vorbei ins Hähnerbachtalzurück nach Unkel.
Evtl. kann noch das Willy-Brandt-Forum“, ein Museum zur Zeitgeschichte, besucht werden.

Stadtansicht Unkel - vom Rhein aus gesehen

Willy Brandt (1913 - 1992), einer der bedeutendsten Nachkriegspolitiker Deutschlands und Europas, wohnte 13 Jahre in Unkel – von 1979 bis zu seinem Tod am 8. Oktober 1992 in seinem Haus „Auf dem Rheinbüchel“. Im März 2011 eröffnet dort im Herzen der historischen Altstadt auch das „Willy-Brandt-Forum“, ein Museum zur Zeitgeschichte, das an Brandts Leben und Wirken erinnert.
Wanderführung: Peter Klehenz

Gruppe Wanderstrecke ca. 9 km, 220 Hm
Die Wanderung ist ein Teilstück der größeren Wanderung und kann beliebig gekürzt werden. Treffpunkt nach der Wanderung ist die Rotwein- und Kulturstadt Unkel.
Wir werden in den mittelalterlich anmutenden Gassen mit Fachwerkhäusern, entlang der einzigen verkehrsfreien Rheinpromenade hin zum Gefängnisturm, ein gemütliches Lokal zum Ausklang finden. Der Bus holt uns in Unkel ab und fährt zum Hotel the Yard in Bad Honnef zurück.Wanderführung: Kurt Bier

KKC-Gruppe
Die KKC-Gruppe fährt in die Domstadt Köln, die auf eine über 2000-jährige Geschichte zurückblickt. Der Kölner Dom ist das weithin sichtbare Wahrzeichen Kölns und der Mittelpunkt der Stadt. Nach dem Ulmer Münster gilt der Kölner Dom als zweithöchste Kirche Deutschlands und dritthöchstes Gotteshaus der Welt. Im Jahr 1996 erklärte die UNESCO die Kathedrale, die mit offiziellem Namen Hohe Domkirche Sankt Petrus heißt, zu einem der größten europäischen Meisterwerke gotischer Architektur und zum Weltkulturerbe. In Köln gibt es fast an jeder Straßenecke etwas zu entdecken - faszinierende Museen und natürlich das „kölsche“ Lebensgefühl -.

Kölner Dom

Rückfahrt von Köln zum Hotel the Yard in Bad Honnef
Der Zeitpunkt der Rückfahrt wird vor Ort festgelegt.

<u>Sonntag, 21.05.2024</u> **ab 7.30 Uhr gemeinsames Frühstück**
Abreise voraussichtlich 09.00 Uhr

Wir beabsichtigen, auf der Rückfahrt die Brücke von Remagen einschl. Friedensmuseum zu besuchen. Danach versuchen wir in der Vulkan Brauerei, Laacher-See-Straße 2 in Mendig für ein Mittagessen zu reservieren. Evtl. ist noch ein Zwischenstopp am Kloster Maria Laach - Benediktinerabtei Maria Laach am Laacher Seemöglich.

Voraussichtliche Ankunft in Wachenheim: ca. 18.00 Uhr.

Vor und während der Reise werden alle Teilnehmer über weitere Details informiert.
Ich wünsche allen TN einige interessante Tage im Siebengebirge und eine schöne Reise.

Liebe Grüße vom PWV Wachenheim
Kurt Bier